



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kunstminister Ludwig Spaenle gibt Stipendiaten des Austauschprogramms Bayern – Québec bekannt – Übersetzer Michael von Killisch-Horn und Comic-Künstler Adrian Norvid ausgezeichnet**

Kunstminister Ludwig Spaenle gibt Stipendiaten des Austauschprogramms Bayern – Québec bekannt – Übersetzer Michael von Killisch-Horn und Comic-Künstler Adrian Norvid ausgezeichnet

28. Juli 2016

„Literatur- und Kunstszene in Bayern und Kanada inspirieren sich gegenseitig“

MÜNCHEN. Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute die Stipendiaten bekanntgegeben, die im Jahr 2016 am Austauschprogramm Bayern – Québec teilnehmen. Das Literaturstipendium für einen zweimonatigen Aufenthalt in der kanadischen Provinz Québec erhält der literarische Übersetzer Michael von Killisch-Horn. Er arbeitet an einem Übersetzungsprojekt, das aktuelle Literatur aus Québec in einer Anthologie zusammenstellt. Im Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf-Fronberg wird der kanadische Comic-Künstler Adrian Norvid zu Gast sein. Dort möchte er unter anderem einen Comicblog in Form eines Tagebuchs realisieren. Darin sollen sich unmittelbare Erfahrungen des Künstlers, die er vor Ort sammelt, widerspiegeln. Die Arbeit „There you are Bavaria“ soll im Literaturportal Bayern erscheinen.

Kunstminister Dr. Spaenle betonte: „Das Stipendium steht ganz im Zeichen des kulturellen Dialogs zwischen Bayern und Québec. Die literarischen Projekte sind konkrete Beispiele dafür, wie sich die Literatur- und Kunstszene in Bayern und Kanada gegenseitig inspirieren. Die geplante Anthologie von Michael von Killisch-Horn wird einer deutschsprachigen Leserschaft den Zugang zu zeitgenössischer Literatur in Québec eröffnen. Adrian Norvids Comic wird uns sicherlich interessante und amüsante Einblicke bieten, wie unsere Mentalität und Kultur von außen wahrgenommen werden kann.“

Das Stipendium wird im Rahmen eines Schriftstelleraustauschs zwischen dem Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf-Fronberg und dem Conseil des Arts et des Lettres du Québec vergeben. Es ermöglicht einer Autorin bzw. einem Autor aus Bayern einen zweimonatigen Arbeitsaufenthalt in Gatineau, der viertgrößten Provinz der Stadt Québec. Die Mittel für Flug und Lebenshaltung stellt die Bayerische Staatskanzlei zur Verfügung. Die Auswahl des bayerischen Stipendiaten wurde vom kanadischen Partner, dem Conseil des Arts et des Lettres du Québec, getroffen. Es übernimmt die Kosten für den Flug und Aufenthalt eines Autors bzw. einer Autorin aus Québec im Künstlerhaus Schwandorf-Fronberg für zwei Monate. Die Auswahl des Stipendiaten aus Québec traf für den bayerischen Partner das Oberpfälzer Künstlerhaus und das Literaturhaus Oberpfalz in Abstimmung mit dem Bayerischen Kunstministerium.

Der bayerische Stipendiat, Michael von Killisch-Horn, 1954 in Bremen geboren, übersetzte gut hundert Werke aus dem Französischen und Italienischen. Er war Mitherausgeber der Zeitschriften „Sirene“ und „metaphorá“. Im P. Kirchheim Verlag betreute er als Herausgeber und Übersetzer eine Ausgabe der gesamten Lyrik Giuseppe Ungarettis. 1991 erhielt er den Horst-Bienek-Förderpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste für Verdienste um die Lyrik. Mit dem Bayerischen Kunstförderpreis wurde er 1992 ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt er unter anderem 2012 das Übersetzerstipendium des Freistaats Bayern.

Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter:

<https://www.km.bayern.de/kunst-und-kultur/foerderung/literaturfoerderung.html>

Julia Graf, Sprecherin, 089 – 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

